

Federführung: 51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit	Datum: 27.05.2021
Produkt: 51.21 Grundschulen	

Beratungsfolge: Ausschuss für Kultur, Schule und Sport	Sitzungsdatum: 09.06.2021	Kenntnisnahme
---	------------------------------	---------------

Vorstellung der Ersatzschule Montessorischule Coesfeld e.V.

Sachverhalt:

2008 gründete eine Elterninitiative den Schulträger der Maria Montessori Grundschule als gemeinnützigen Verein. Die staatlich genehmigte Grundschule in freier Trägerschaft beschult regelmäßig 95 Kinder, beschäftigt dafür 30 Mitarbeiter:innen.

Als private Ersatzschule ist die Maria Montessori Grundschule an die Lehrpläne des Landes NRW gebunden, kann konzeptionell indes eigene Wege gehen.

Die reformpädagogische Konzeption sieht vor:

- die Kombination aus freien und gelenkten Arbeitsphasen
- Inklusion durch individuelles Fördern und Fordern in einem multiprofessionellen Team
- ganztägiges Lernen und Leben in vier jahrgangsgemischten Klassen (mit einer festen Kernzeit und frei wählbaren Randzeiten, so dass eine Betreuung von 7:15 – 16:00 Uhr möglich ist);
- die Arbeit als Gemeinschaftsschule, die nicht konfessionell gebunden ist.

Vorteilhaft sieht der Trägerverein

- die starke Schulgemeinschaft, die sich mit den Zielen identifiziert und motiviert ist, diese mitzugestalten,
- die Gestaltungsmöglichkeiten durch konzeptionelle Freiheiten,
- die Nähe aller am Schulleben Beteiligten bei einem Träger bietet einen großen Organisationsspielraum (Schule, Ganztage, Hauswirtschaft).

Als herausfordernd beschreibt der Trägerverein, dass

- 15% des Schulhaushaltes elternfinanziert werden müssen,
- die Eltern zusätzlich den OGS Elternbeitrag finanzieren¹,
- die private Schule nicht an den Personalpool des Schulamtes angeschlossen ist, wenn es zu personellen Engpässen kommt,
- der Vorstand ehrenamtlich arbeitet.

¹ angelehnt an die Beitragsstaffelung der Stadt Coesfeld im OGS-Bereich

Die Vertreter der Maria Montessori Grundschule nehmen regelmäßig an den Schulleiterkonferenzen der Primarstufe der Stadt Coesfeld teil, werden u.a. bei Förderprogrammen von der Verwaltung einbezogen (z.B. Breitbandanschluss Schulgebäude) bzw. generell beteiligt (z.B. Verständigung auf bewegliche Ferientage, Schülerbeförderung). Zudem ist die Grundschule als Caterer für das benachbarte Heriburg Gymnasium im Auftrag der Stadt tätig.

Zuletzt hat die Stadt Coesfeld jeweils den Eigenanteil für den Ausfall der Ganztagsbeiträge aufgrund des Erfordernisses von Wechsel-/Distanzunterricht im Zuge der COVID 19-Pandemie als freiwillige Leistung übernommen (Monate Januar 2021 und April und Mai 2020 jeweils 50%, Monate Juni und Juli 2020 jeweils 25%).

Eine erneute Antragstellung als Anregung nach § 24 GO NRW für die Monate Mai und Juni 2021 ist von der Schule in Aussicht gestellt worden.

Im Herbst 2020 haben Schulvertreter:innen den Wunsch an die Verwaltung herangetragen, sich in dem städtischen zuständigen Ausschuss vorstellen zu dürfen.

In der Ausschusssitzung wird die Maria Montessori Grundschule durch Frau Schulleiterin Annette Bohmert und Frau Geschäftsführerin Birgit Mindrup vorgestellt werden. Beide werden im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder beantworten.